

Nach der Vollendung des 2. Bandes der Diplomatika regnum
1. 1. 1944

187

11. Juli 1940.
Ich darf hier einen Wunsch anschließen, der mir besonders wichtig ist: Ich bitte Sie, wenn Sie mir etwas noch mitteilen könnten, was nach Ihrer Kenntnis der Dinge noch besonders erwünscht sein könnte. Die bisher gekommenen Pakete enthalten fast ausschließlich Lex Salica-Material, darunter auch Kollationen und Photokopien von
Herrn Geheimrat Professor Dr. E. Heymann

z. Zt. Bad Kissingen

Hotel Continental

Hochverehrter, lieber Herr Geheimrat!

Die Danksagung, mit der Sie mich erfreuten, trägt so recht den Stempel Ihrer Persönlichkeit. Sie haben nicht nur in allgemeinen Worten gedankt, sondern sich darüber hinaus die große Mühe gemacht, jeden einzelnen Beitrag genau durchzuarbeiten und selber als Rezensent aufzutreten. Daß ich dabei so gut weggekommen bin, ist mir natürlich eine große Freude; ich hatte ja von vornherein den Gedanken, daß Sie für dieses Thema wohl empfänglich sein würden. Eine ganze Reihe von andern Lesern, die auch etwas von der Sache verstehen, haben mir gleichfalls anerkennend geschrieben.

3. März 1942.

16. Dezember 1940.

Herrn Geheimrat H e y m a n n

Bln.-Lichterfelde-Ost
Oberhoferplatz 4

Herrn Geheimrat Heymann
Hochgeehrter Herr Geheimrat! Berlin.

Anbei erhalten Sie die gewünschte Liste bzw. das Gesamtverzeichnis der Veröffentlichungen des Reichsinstituts, aus dem Sie die seit 1935 erschienenen Werke ansehen können; sie sind besonders angestrichen.

Mit verbindlichsten Empfehlungen

Heil Hitler!

Heil Hitler! I.A.

Anlage.

H. H.